

Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Gäste im Exerzitienhaus am Karmelitenkloster Birkenwerder

Juni 2020

Liebe Gäste unseres Exerzitienhauses,

wir freuen uns sehr, dass wir unser Haus wieder öffnen dürfen und Sie unsere Gäste sein werden! Durch die Corona-Pandemie sind wir jedoch stärker denn je darauf angewiesen, aufeinander zu achten und unsere Gesundheit gegenseitig zu schützen. Um die Verbreitung des Corona-Virus weiter zu reduzieren und das Ansteckungsrisiko durch den Besuch in unserem Haus möglichst gering zu halten, haben wir unsere Schutz- und Hygienemaßnahmen verstärkt. Dies führt zu grundsätzlichen Einschränkungen und Änderungen des bisherigen Ablaufs unserer Kurse.

Auch Sie als Gäste tragen durch Ihr persönliches Verhalten maßgeblich zum Gesundheitsschutz bei. Sie haben in unserem Konzept eine große Mitverantwortung. Deshalb möchten wir Sie nachfolgend über die Veränderungen informieren:

Grundsätzliches

- Sollten Sie **erkrankt sein, Symptome verspüren** oder **Kontakt mit erkrankten Personen** gehabt haben, **dürfen Sie auf keinen Fall das Exerzitienhaus besuchen.**
- **Zur** möglichen **Nachverfolgung von Infektionsketten** dokumentieren wir Ihren **Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail**, um Sie bis vier Wochen nach Ihrem Besuch im Gästehaus schnell erreichen zu können.
- **Verzichten Sie auf Berührungen** wie z. B. **Begrüßung durch Händeschütteln** oder **Umarmungen.**
- Um keine Krankheitserreger weiterzuverbreiten und andere vor Ansteckung zu schützen, beachten Sie bitte die sogenannte **Husten- und Nies-Etikette**. Halten Sie beim Husten oder Niesen mindestens einen Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg. Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden. Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen.
- Die Hände kommen häufig mit Keimen in Kontakt und können diese auf alles übertragen, das anschließend angefasst wird. Beim Händeschütteln oder über

gemeinsam benutzte Gegenstände können auch Krankheitserreger leicht von Hand zu Hand gelangen. Berührt man mit den Händen dann das Gesicht, können die Erreger über die Schleimhäute von Mund, Nase oder Augen in den Körper eindringen und eine Infektion auslösen. Händewaschen unterbricht diesen Übertragungsweg. Gründliches Händewaschen dauert 20 bis 30 Sekunden. **Bitte halten Sie unbedingt die allgemeine Handhygiene ein.**

- Zusätzlich sind an zentralen Stellen im Gästehaus **kontaktlose Handdesinfektionsspender** montiert. Diese ersetzen nicht die allgemeine Handhygiene, sondern reduzieren zusätzlich Bakterien und Viren.
- Sie dokumentieren mit Ihrer **Unterschrift** bei Ihrer Anreise, **dass Sie die Schutz- und Hygienemaßnahmen bei uns im Haus kennen und diese einhalten.**

Einhaltung von Freiräumen – Abstandsgebot

- Die **Mahlzeiten im Speiseraum** werden an festgelegten Plätzen und mit **zwei Personen pro Tisch** eingenommen, um einen Abstand von 1,8 m zu garantieren. Dies führt möglicherweise zu zwei „Essensschichten“ von Gruppe 1 (Zimmer 1-17) und Gruppe 2 (Zimmer 18-31 + Zimmer im Flachbau).
- In allen Räumen im Haus, wo keine 1,5 bis 2,0 m Abstand möglich sind, besteht die **Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen**. Das betrifft vor allem die Flure, das Treppenhaus und die Gänge in der Kirche. Bitte bringen Sie sich selbst eine Mund- und Nasenbedeckung mit, ggf. auch zum Wechseln.
- Die **Vorträge** während der Exerzitienkurse und Besinnungswochenenden finden in der Regel **in der Kirche** statt. Bei kleineren Gruppen bis elf Personen u.U. auch im Tagungsraum. Die **Sitzplätze in der Kirche sind markiert**. Bitte reduzieren Sie die Berührung mit allen möglichen Flächen und nutzen Sie „Ihren Platz“ möglichst den gesamten Zeitraum während Ihres Aufenthaltes bei uns und wechseln Sie den Platz nicht.

Änderungen im Betriebsablauf

- Es findet nur einmal während Ihres Kurses eine **Eucharistiefeier** statt. Dabei wird **nicht gesungen**.
- Es werden **keine Speisen zur gemeinsamen Nutzung** (Selbstbedienung) angeboten, sondern **ausschließlich vorportionierte Mahlzeiten** (auf Wunsch auch vegetarisch) an den Tischen im Speisesaal serviert. Die **Plätze im Speisesaal** sind mit den entsprechenden **Zimmernummern gekennzeichnet**. Sie haben Ihren festen Platz.

- Das **Mittagessen** erfolgt durch **mobile Essensausgabe vor dem Speisesaal** in den entsprechenden Gruppen (s. o.).
- Es steht **kein Kühlschrank** für die Lagerung von **mitgebrachten Speisen** zur Verfügung.
- Insgesamt verschiebt sich der reguläre Tagesplan etwas. Darüber werden wir Sie direkt vor Ort informieren.

Zimmer, Toiletten und Duschen

- Den **Toiletten und Duschen** (sanitäre Gemeinschaftseinrichtungen) auf den Fluren sind konkrete **Zimmernummern zugeordnet**. Dadurch wird die Nutzung auf je zwei Personen eingeschränkt. Bitte nutzen Sie ausschließlich die Ihrem Zimmer zugeordnete Toilette und Dusche.
- **Täglich werden die Toiletten** morgens und abends **vom Personal gereinigt und desinfiziert**. Darüber hinaus steht **Flächendesinfektionsmittel in den sanitären Gemeinschaftseinrichtungen zur eigenständigen Desinfektion von Toiletten und Duschen** vor der Benutzung zur Verfügung.
- Bitte **lüften Sie Ihr Zimmer** täglich mehrmals, damit mögliche Aerosole reduziert werden.
- Bitte **reduzieren Sie den direkten (Hand-)Kontakt mit Gegenständen, Flächen, Türklinken** auf ein Mindestmaß.
- Am **Abreisetag** bitten wir Sie, Ihre **Bettwäsche** selbst abzugeben und diese zusammen mit den **Handtüchern** in den auf dem Flur bereitgestellten **Wäschecontainer zu legen**.

Wir bedanken uns, dass Sie uns bei all diesen Maßnahmen unterstützen und eigenständig Verantwortung für sich und andere übernehmen.

Dr. Daniela Bethge
Hausleitung

Dr. Reinhard Körner
Rektor